



**Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen**

Der Hauptgeschäftsführer

■ Städte- und Gemeindebund NRW • Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf

Schnellbrief 167/2016

An die
Mitgliedsstädte und -gemeinden

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf

Kaiserswerther Straße 199-201

40474 Düsseldorf

Telefon 0211 • 4587-1

Telefax 0211 • 4587-211

E-Mail: info@kommunen-in-nrw.de

pers. E-Mail: Claus.Hamacher@kommunen-in-nrw.de

Internet: www.kommunen-in-nrw.de

Aktenzeichen: S.5.0-002/001

Ansprechpartner: Beigeordneter Hamacher,

Referent Müller

Durchwahl 0211 • 4587-220/255

17. Juni 2016

StGB NRW-Seminar „Umsatzsteuer - § 2b UStG“

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

mit den Schnellbriefen Nr. hatten wir Sie über die Änderungen des Umsatzsteuerrechts durch das Steueränderungsgesetz 2015 informiert, der eine für die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand tiefgreifende Änderung umgesetzt. Der bisherige, die Unternehmereigenschaft der juristischen Personen des öffentlichen Rechts regelnde, § 2 Abs. 3 UStG wurde aufgehoben. Ein neuer § 2b UStG wurde stattdessen eingeführt.

Die bisherigen Grundsätze zur Bestimmung der Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind durch die Gesetzesänderung obsolet. Ab dem 1. Januar 2017 gelten für juristische Personen des öffentlichen Rechts neue Spielregeln. Die Regelungen bieten für Kommunen und öffentliche Unternehmen Chancen, bergen aber auch Risiken. Das bisherige Besteuerungsrecht kann bis zum Jahre 2020 weiter angewendet werden, wenn dies bis zum 31. Dezember 2016 dem Finanzamt gegenüber verbindlich erklärt wird. Aber unabhängig davon sollten sich alle Kommunen frühzeitig auf die neuen Regeln einstellen.

Aufgrund des in vielen Mails und Telefonaten zum Ausdruck kommenden Beratungsbedarfs bietet der StGB NRW kurzfristig Fortbildungsveranstaltungen zu dieser Thematik an.

Durch das Seminar wird Ihnen die neue Rechtslage theoretisch als auch anhand eingängiger Fallbeispiele vermittelt. Es werden wichtige Gesichtspunkte im Hinblick auf die Entscheidung über die Abgabe bzw. Nichtabgabe der Optionserklärung vorgestellt und Gelegenheiten zur Nachfrage und Diskussion geboten.

Das Seminar richtet sich an die Finanzverantwortlichen in den Verwaltungsvorständen, an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalverwaltung insbesondere in den Kämmerereien, aber auch an interessierte Ratsmitglieder, die sich gerne einen Überblick über Gesetzesänderung verschaffen möchten.

Für das Seminar stehen zwei Termine mit identischem Inhalt zur Auswahl. Der erste Termin wird stattfinden am:

Diesen Schnellbrief und weitere tagesaktuelle Informationen, Gesetzesvorlagen und -texte, Mustersatzungen und -dienstleistungen etc. aus dem kommunalen Bereich finden Sie im kostenlosen Intranet des StGB NRW. Die Zugangsdaten hierfür erhalten Sie im Hauptamt Ihrer Kommune.

Dienstag, 19. Juli 2016,
im FFFZ Hotel- und Tagungshaus in Düsseldorf
- [Online-Anmeldung 19.07.2016](#) -

Der zweite Termin wird angeboten am:

Dienstag, 30. August 2016,
ebenfalls im FFFZ Hotel- und Tagungshaus in Düsseldorf
- [Online-Anmeldung 30.08.2016](#) -

Einzelheiten zum Tagungsablauf und zu den Referenten entnehmen Sie bitte der beigefügten Programmübersicht.

Anmeldungen werden möglichst bis zum **10.07.2016** erbeten. Bitte nehmen Sie die Anmeldungen ausschließlich online über den o. g. Link **Online-Anmeldung** vor.

Da die Zahl der Plätze auf max. 50 pro Veranstaltung beschränkt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Interessenten, die für das erste Seminar am 19.07.2016 aus Kapazitätsgründen keine Zusage erhalten, werden bei einer erneuten Anmeldung vorrangig berücksichtigt.

Im Tagungsbeitrag von 139,- Euro zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer sind auch die Tagungsunterlagen, das Mittagessen und Pausenverpflegung enthalten.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und bitten um Weiterleitung der Einladung an interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Ihrer Verwaltung sowie an die Fraktionen des Rates.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Bernd Jürgen Schneider

Anlagen:

[Seminarprogramm](#)
[Anfahrtsbeschreibung](#)